

Werler Wölfe werden Siebte

Aachen – Die Mixed-Softballer der Werler Wölfe haben bei der Endrunde der Champions League in Aachen den 7. Rang belegt. Qualifiziert hatten sich die Werler im vergangenen Jahr durch den zweiten Rang in der Ruhr-Fun-Liga und es somit unter die besten acht von insgesamt etwa 70 Mannschaften geschafft, die in Deutschland Mixed-Fast-pitch-Softball spielen.

Gestartet wurde in zwei Gruppen à 4 Teams, wobei die Wölfe zunächst gegen die Speyer Turtles antreten mussten. Das Team um die beiden Coaches Chris Moe und Dennis Zimolong fand nicht richtig ins Spiel und verlor mit 5:9.

Danach ging es gegen die später Viertplatzierten Cross-hill Creeps aus Berlin. In einem äußerst umkämpften Spiel über 60 Minuten zogen die Wölfe den Kürzeren, auch aufgrund der mäßigen Leistung am Schlag; die Werler kamen kaum mit dem Werfer der Berliner zurecht.

Im wohl spannendsten Spiel der Vorrunde trafen die Wölfe auf den späteren Meister, die Aachen Aixplosives, die mit 4:3 siegten.

Somit kamen die Werler in die Verlierergruppe und trafen zunächst auf die Karlsruhe Cougars. In einem abwechslungsreichen Spiel verloren die Wölfe 5:8.

Im abschließenden Spiel um Platz sieben gelang den Wölfen ein deutlicher Sieg: Erneut ging es gegen die Speyer Turtles, die in drei Innings mit 22:6 besiegt werden konnten. Sehenswert waren die Homeruns von Dennis Zimolong und Raffi Niemczyk in der Offensive sowie die verhinderten Steals der Gegner durch Rene Struwe in Zusammenspiel mit Daniel Delisle in der Defensive.

Werler Wölfe: Annika Scheufele, Antonia Weber, Lara Peters, Nina Peters, Nelle Bischof, Daniel Delisle, Olli Delisle, Dennis Zimolong, Raffi Niemczyk, Mark Wieczorek, Chris Moe, Heiko Christoph, Rene Struwe, Andre Ohrmann, Scorerin: Doris Christoph

Am Sonntag geht es für die Wölfe in der Ruhr-Fun-Liga weiter mit Spielen in Köln gegen die ortsansässigen Cologne Cardinals und die Cologne Blue Abbots.